Kleine Sammlung schweizerischer Ortsnamen mir Erklärungen über deren Herkunft in alphabetischer Reihenfolge [Fortsetzung]

Autor(en): **Kälin, Meinrad**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-539376

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Sammlung schweizerischer Ortsnamen mit Erklärungen über deren Herkunft in alphabetischer Reihenfolge.

Herausgegeben von Meinrad Kälin, Lehrer in Einsiedeln.

Heg= Häge, Hag.

Heim von heim= Wohnung.

Heit, Heitti, Heiteren= Ort, wo einst Besenheide= Callunavulgaris gewachsen.

Hell, Höll von hel= Tobel, Schlucht, Abgrund.

Helvetien= Land der Herden.

Hergis, Herrlisberg vom P. N. Herig= Heerspeer.

Hildisrieden= am Riede des Hiltigis,= hilti= Kampf.

Hirs, Hirsi= mit Hirse bepflanztes Stück Land, vom Volksmund in Hirz oder Hirsch umgewandelt.

Hitzkirch von Hilto= der Kämpfer und Kirche.

Holdern, Holten von Hollunder= sambucus nigra.

Holen= Bodensenke wie Kummen.

Holz= Gehölz, Waldung.

Hom, Hon, abgekürzt aus Hohemberg, Hohenegg; Honau= auf der hohen Au.

Horb, Horben, Horn, Hor von horawes= Sumpf, Riet, Moor.

Hub, Houben= eine Hufe (40—48 Jucharten) Land.

Hubel, Hübeli= Hügel (von: heben).

Hütte, Hütten von hutta= bescheidenes Holzhäuschen.

Humbel von Humbol, Hohembol, am hohen Hügel — Bühl, z. B. Hummel bei Einsiedeln.

Hurden= Hürden für Fischerei.

Jbach & Jberg= Orte, wo Eiben= J, Jb, Jwa, wachsen.

Jmmensee= wo Jmo am Zugersee einen Hof besaß.

Jnwil= Weiler des Jngo; Jngenbohl am runden Hügel des Jngo.

Jnterlaken= Zwischenseen.

Jntragne= inter amnes= zwischen den Bächen.

Jean= Johann,= Jeanneret,= Jenni= Zenno= Janka,= Gianone,= Jenatsch= Hans.

Jeu,= Jem,= Jeux,= Joux,= Jor,= Jour,= Jura,= Jorat= Wald.

Jona= Johanna (854)

Jogne= kelt.*) Jonnia (1110).

Joch, Juchli= Paßübergang, latein. jugum, roman. Giuf= Juf.

Kählen= Kehle, Kehlen.

(Fortsetzung folgt.)

*) kelt.= keltisch.